



**Sicherheitspartnerschaft
Tiefbau**

„Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e. V.“

**ein gemeinsames Anliegen der Leitungsbetreiber
zur Schadensprävention gemäß
DVGW – Hinweis GW 129**



Inhalte

- *Ausgangssituation*
 - *Zielstellung*
 - *Schadensbilder*
 - *Finanzierungsmodell*
 - *Aktuelle Aktivitäten*
-



Schadensprävention im Tiefbau

Ausgangssituation

Der Verein wurde durch Absichtserklärung mehrerer Gasversorgungsunternehmen im Juli 2004 ins Leben gerufen und im November 2004 offiziell in das Vereinsregister eingetragen.

*Er besteht zur Zeit aus **22 Förderunternehmen** und beauftragt **6 Kursstätten** mit der Durchführung von Lehrgängen gemäß DVGW – Hinweis GW 129*

„Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtsführende und Planer“.



Schadensprävention im Tiefbau

Ausgangssituation

GW 129 wurde unter Mitwirkung von Vertretern der Gas-, Wasser-, Strom- und Telekomsparte erarbeitet.

Auf Grundlage bereits bestehender Unterlagen des DVGW und des „Profi Partner Clubs“ in Mainz, wurde eine einheitliche, Sparten übergreifende Trainerunterlage entwickelt und regelmäßig aktualisiert.

Ein Katalog von Fragen für einen abschließenden Wissenstest wurde erstellt.



Schadensprävention im Tiefbau

Ausgangssituation

Für die Teilnehmer wurde eine Teilnehmerunterlage erarbeitet die die Inhalte der Trainerfolien widerspiegelt und jedem Teilnehmer als Nachschlagewerk ausgehändigt wird.

Ein einheitlicher Qualifikationsnachweis und ein Teilnehmerausweis werden nach erfolgreichem Wissenstest an jeden Teilnehmer übergeben.

Alle Aktivitäten des Vereins werden durch Umlagen der Mitglieder finanziert



Mitgliederverzeichnis

DBI Gastechnologisches Institut gGmbH, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH,
Nordparkstraße 30, 03044 Cottbus

DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Stadtwerke Bernau GmbH, Breischeidstr. 45, 16321 Bernau

Energie und Wasser Potsdam GmbH, Steinstraße 101, 14480 Potsdam

Stadtwerke Burg GmbH, Niegripper Chaussee 38a, 39288 Burg

**NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg, Technisches Sicherheitszentrum, Alt
Mahlsdorf 70, 12623 Berlin-Mahlsdorf**

Erdgas Südsachsen GmbH, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz

Städtische Werke Magdeburg GmbH, Am Alten Theater 1, 39104 Magdeburg

**EVG – Erdgasversorgungsgesellschaft, Thüringen-Sachsen mbH, Juri-Gagarin-
Ring 162, 99084 Erfurt**

Stadtwerke Riesa GmbH, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa

EWE Netz GmbH, Cloppenburg Str. 302, 26133 Oldenburg

VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig



Mitgliederverzeichnis

NBB Netzgesellschaft, Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin

Handwerkskammer Südthüringen, Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster, 98530 Rohr

ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Zwickauer Energieversorgung GmbH, Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau

E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Str.30, 99087 Erfurt

Werragas GmbH, August-Bebel-Straße 36 – 38, 36433 Bad Salzungen

Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e.V., Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf, Industriestr. 8, 98639 Walldorf

MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Industriestraße 10, 06184 Kabelsketal

WINGAS GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Straße 160, 34119 Kassel

PVU - Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH, Feldstraße 27a, 19348 Perleberg

BAU-ABC Rostrup, Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

GasLINE GmbH & Co. KG Paesmühle, Paesmühlenweg 10 + 12, 47638 Straelen

DVGW-Berufsbildungswerk, Center Ost, Sachsenallee 24, 01723 Kesselsdorf

Berufsförderungswerk Bau Sachsen e. V., Heiterblickstr. 35, 04347 Leipzig



Zielstellung

*Maschinenführer, Poliere, Meister und Aufsichtspersonal sollen verstärkt dazu angehalten werden, sich mit dem Thema „**Sicherheit im Tiefbau**“ auseinander zu setzen und Gefahren auch für das eigene Leben besser einschätzen lernen.*

Den Teilnehmern soll das richtige Verhalten bei Eintritt eines Schadens vermittelt und verinnerlicht werden.



Zielstellung

Durch den Verein werden Ausbildungsveranstaltungen (Theorie und Praxis) geplant, organisiert und finanziert.

Die Finanzierung wird durch Mitgliedsbeiträge und Umlagebeiträge von Versorgungsunternehmen getragen. Die Umlage richtet sich nach Rohrleitungs-/Kabellängen der Unternehmen und der jeweils gültigen Beitragssatzung.

Wer hatte mehr Glück?

Der Gasversorger, weil
nur die Isolation
beschädigt wurde

oder

das Bedienpersonal der
Bodenrakete, da kein
Gas ausgetreten ist?



Geplant war ein Hauswasseranschluss, Schaden ca. 8.000,- €



Größerer Gasaustritt wurde nur verhindert, weil die „Rakete“ nicht zurück gezogen wurde!!

Leitungsverlegearbeiten in
Klein Ammensleben

Nur ein Kabelschaden:

2 KSR, 1 LWL-Kabel

Rep.-Kosten: 27.622,44 €



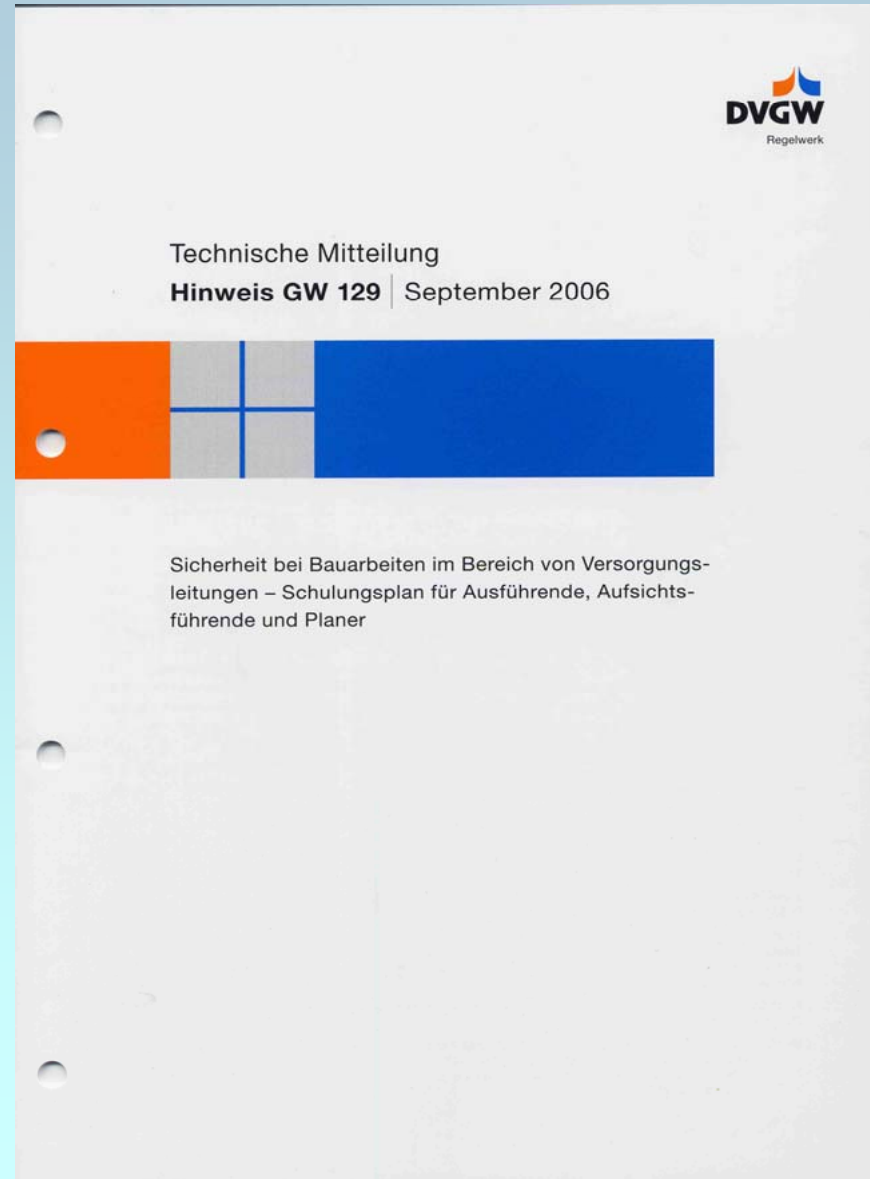


Rechtliche Grundlage

Unter Mitwirkung des Vereins wurde beim DVGW der Hinweis GW 129 erarbeitet und 2006 in Kraft gesetzt.

Es gibt derzeit Bestrebungen ähnliche Hinweise auch für die Elektro- und die Fernwärmebranche zu erarbeiten.

Die deutsche Telekom will sich in Ihren Schulungen auf die GW 129 beziehen.





Finanzierungsmodell

Beitragsatzung 2009

beschlossen in der 5. Mitgliederversammlung am 28.11.2008

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| ➤ Jahresbeitrag für alle Mitglieder | 100,00 € |
| ➤ Mindestumlage | 1.250,00 € |
| ➤ Höchstumlage | 10.000,00 € |

Bemessungsgrundlagen/Risikopotenzial

- | | |
|--|-----------|
| ⇒ Gasleitungen (alle) | 2,00 €/km |
| ⇒ Niederspannungskabel | 0,30 €/km |
| ⇒ Mittelspannungskabel | 0,40 €/km |
| ⇒ Hochspannungskabel | 0,50 €/km |
| ⇒ Cu-/Hybridkabel (ab 20 Doppeladern) | 0,30 €/km |
| ⇒ LWL- Kabel (ab 12 Fasern) | 0,50 €/km |
| ⇒ Wasserversorgungsleitungen (ab DN 150 MOP 5) | 0,50 €/km |
| ⇒ Fernwärmeleitungen (ab DN 150) | 0,50 €/km |
| ⇒ Abwasserleitungen (ab DN 200) | 0,50 €/km |
-



Finanzierungsmodell

Die Ausbildungsstätten erhalten pro Lehrgang eine fest stehende Pauschale vom Verein.

Damit sind folgende Kosten abzudecken:

- Trainereinsatz ganztägig*
 - Einsatz einer zweiten Hilfskraft für die Durchführung der praktischen Übungen! (BGR 500, Kap. 2.31)*
 - Mieten und Pachten für Schulungsraum und Anlagenfläche*
 - Laufende Wartung und Instandsetzungen an der BSDA*
 - Miete für Baggereinsatz*
 - Wartung und Füllen der Feuerlöscher*
 - Gasverbrauch für praktische Vorführungen*
-



Finanzierungsmodell

Unternehmer entrichten je Teilnehmer eine Pauschale an das Berufsbildungswerk des DVGW als Dienstleister des Vereins.

Damit sind folgende Kosten abzudecken:

- Akquisition von Teilnehmern durch regelmäßigen Versandt von Ausschreibungen an Tief- und Rohrbaufirmen*
 - Bereitstellung von Kleinmaterial (Block, Stift), Urkunden, Ausweisen, Schulungsbroschüren für jeden Teilnehmer*
 - Erfassung aller Teilnehmer und fortlaufende Erstellung/ Ergänzung der Teilnehmerdatei*
 - Quartalweise Übergabe statistischer Übersichten an den Vereinsvorstand*
 - Absicherung Pausengetränke und Mittagsversorgung für die Teilnehmer*
-



Textbaustein VNG – für alle Bestellungen im Tief und Rohrleitungsbau vorgeschrieben:

SICHERHEITSLAISTUNGEN

Text- Nr: 1215

"Für die Bedienung von Baumaschinen ist entsprechend den Forderungen der BGR 500 Kap. 2.12, nur geeignetes, qualifiziertes Personal einzusetzen.

Bei Arbeiten in der Nähe von Versorgungsanlagen - aller Fachsparten - ist generell Aufsichts- und Bedienpersonal einzusetzen, welches eine Ausbildung auf Grundlage des DVGW-Hinweises GW 129 "Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen - Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtsführende und Planer" erfolgreich absolviert hat."



Auszug aus

„Sicherheitsanforderungen an Unternehmen“

für Auftragnehmer der VNG fester Vertragsbestandteil

Punkt 7

„Es ist sicher zu stellen, dass Aufsichtspersonal vor Einsatz auf VNG-Baustellen an Schulungen zur Vermeidung von Schäden an unterirdischen Versorgungsanlagen gemäß DVGW-Hinweis GW 129 teilgenommen hat.

Der entsprechende Nachweis ist auf der Baustelle mitzuführen.“



Auszug aus der VNG – Norm VN 263-011 „Tiefbauarbeiten an unter Druck stehenden Gasanlagen“

Punkt 3

„Es ist sicher zu stellen, dass Bedienpersonal von Tiefbaugeräten gem. BGR 500, Kap. 2.12 „Betreiben von Erdbaumaschinen“ vor Einsatz auf VNG-Baustellen an Schulungen zur Vermeidung von Schäden an unterirdischen Versorgungsanlagen gemäß DVGW-Hinweis GW 129 teilgenommen hat. Der entsprechende Nachweis ist auf der Baustelle mitzuführen.“



Aktuelle Aktivitäten

Erarbeitung einer einheitlichen Prüfungsordnung

Bearbeitung weiterer Prüfungsfragen für den Katalog

Erarbeitung von Mindestkriterien zur Ausstattung von BSDA.

Erarbeitung von Kriterien für die Zulassung von Schulungsstätten zur Durchführung der theoretischen Ausbildung (Gesonderte Checkliste)



Aktuelle Aktivitäten

Bearbeitung von Themen für „Schulungsfilme“. Entwürfe zu ersten Drehbüchern wurden erstellt und an Fachkollegen zur Prüfung/ Korrektur weitergeleitet.

Gemeinsame Finanzierung durch den Verein „Sicherheitspartnerschaft Tiefbau“, der Berufsgenossenschaft (BGFw), und Profi Partner Club geplant.

Weiterführung von Leistungen zur Unterstützung der Initiative BALSIBau



Was ist „BALSiBau“?

Bundesweite **A**rbeitsgemeinschaft der **L**eitungsbetreiber zur
Schadensminimierung im **B**au“

Eine Initiative des DVGW im Zusammenwirken mit allen Fachsparten die ober- und unterirdische Versorgungsanlagen betreiben.

Am 9. Dezember 2008 wurden Verträge zur ideellen und finanziellen Unterstützung der Initiative BALSiBau durch den DVGW und der Deutschen Telekom AG unterzeichnet

BALSibau - Schulungsstätten

Stand 12/2008



BSD: Baggerschaden Demonstrationsanlage (praktische Ausbildung)



Welche Schwerpunkte bearbeitet BALSiBau?

Informationsplattform für die Mitglieder – Verfahrensträger der Initiative zur

*„Sicherheit bei Arbeiten in der Nähe von Versorgungsanlagen“
(z. B. DVGW- Berufsbildungswerk, Deutsche Telekom, GWI...)*

*Politische Lobbyarbeit insbesondere mit den Industrieversicherern,
Vertretern öffentlicher Auftraggeber (Länder, Städte, Gemeinden)*

*Aufbau einer Datenbank zur Bewertung der Schadens- und
Unfallentwicklung, Ursachenanalyse, Schadensstatistik der
beteiligten Branchen*



Welche Schwerpunkte bearbeitet BALSIBau?

Aufbau einer Datenbank der in Frage kommenden Tief-, Rohrleitungs- und Kabelbaufirmen in Deutschland

Unterstützung bei der Planung, Finanzierung und Errichtung neuer Baggerschadendemonstrationsanlagen (BSDA)

Organisation der Aus- und Weiterbildung von Trainern durch jährliche Erfahrungsaustausche und Weiterentwicklung der Trainerunterlagen



Welche Schwerpunkte bearbeitet BALSIBau?

Auswahl und Anerkennung neuer Kursstätten zur Durchführung von Schulungen

Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung der Initiativen

Sensibilisierung von Versorgungsunternehmen aller Sparten zur Unterstützung der Arbeit

Gesamtkoordination überregionaler Aktivitäten



Schulungsinhalte

Gesetzliche Grundlagen

Theoretische Schulung zu möglichen Gefährdungen

Hinweise zum richtigen Verhalten im Fall eines Ereignisses

Optional - Messung von Gaskonzentrationen

Schulungsinhalte – praktische Vorführungen

Verschiedene Löschversuche





Aktuelle Entwicklung der Schulungsmaßnahmen

Übersicht Lehrgangsteilnehmer 2005 bis 01/2009

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	Summe
Baumaschinenführer	358	250	463	451	91	1613
Aufsichtspersonen	253	298	522	394	25	1492
Summe	611	548	985	845	96	3105

*Für die Finanzierung der Maßnahmen wurden durch den Verein bisher **insgesamt rund 420.000,- €** eingesetzt.*



Wir meinen

Durch Mitgliedschaft und Mitarbeit kann jedes Versorgungsunternehmen das gemeinsame Anliegen der Leitungsbetreiber zur Schadensprävention gemäß DVGW – Hinweis GW 129 unterstützen.

Durch Forderungen an ihre Auftragnehmer zum Nachweis der Teilnahme an unseren Schulungen, helfen sie eigene Anlagen und Anlagen Dritter noch besser zu schützen



Mitgliedschaft

Mitglied werden können Versorgungsunternehmen aller Fachsparten

Bereits für den Mindestbeitrag von 1.350,- € erwerben sie die Möglichkeit, eigene Mitarbeiter aber auch Mitarbeiter von Auftragsunternehmen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets, zu den günstigen Konditionen des Vereins gemäß GW 129 schulen zu lassen.



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*